

# PROTURA PROinvest Power Strategie



## Stammdaten<sup>1</sup>

Kategorie	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführende Stelle	FNZ Bank SE
Vermögensverwalter	DJE Kapital AG
Ansprechpartner	PROTURA GmbH Ihr Persönlicher Berater
Auflagedatum	01.12.2005
Sparplan	ab 150 EUR monatlich/vierteljährlich
Auszahlplan	ab 150 EUR monatlich

Diese Anlagestrategie bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).<sup>5</sup>

## Kosten<sup>1,3,4</sup>

Vermögensverwalter-entgelt	1,60 % p.a. inkl. MwSt.
Abrechnungszeitraum	quartalsweise 31.03., 30.06., 30.09., 31.12.
Depotführungs-entgelt	60 Euro p.a. inkl. MwSt.
Verrechnungsentgelt	6,50 %

## Kontakt

PROTURA GmbH  
Tel.: +49 7451-9002-0  
E-Mail: info@protura.de  
http://www.protura.de

DJE Kapital AG  
+49 89 790453-600  
info@dje.de  
www.dje.de

## Produktkonzept

Die PROTURA GmbH versteht sich als Zusammenschluss unabhängiger und seit vielen Jahren am Markt etablierter Finanzdienstleister aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie erstellt für ihre Kunden individuell gestaltete Anlagekonzepte. Die PROTURA PROinvest Strategien in der Form einer standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung werden von der PROTURA GmbH bzw. ihren Partnern exklusiv vertrieben. Die DJE Kapital AG ist als deren Vermögensverwalter bestellt und verwaltet die Fondsportfolios. Diese Fondsportfolios werden der FNZ Bank SE in Aschheim bei München als depotführende Stelle übermittelt. Die FNZ Bank SE wird die aktuelle Allokation bzw. die Anpassungen in den PROTURA PROinvest Depots im automatisierten Verfahren vornehmen. Die PROTURA PROinvest Strategien gliedern sich in drei Varianten, die sich hinsichtlich ihrer Risiko-/Ertragsstruktur, insbesondere durch die Gewichtung der maximal möglichen Aktienfondsquote, voneinander unterscheiden. Die Depots werden innerhalb des vereinbarten Rahmens im Ermessen des Vermögensverwalters und ohne vorherige Einholung einer Kundenweisung geführt.

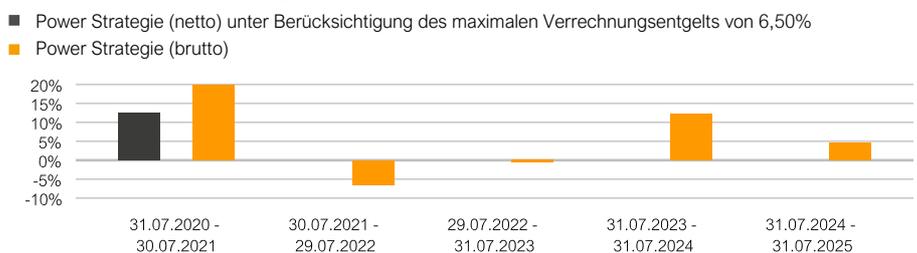
## Anlagestrategie Power Strategie<sup>1</sup>

Bei dieser Anlagestrategie liegt die Ertragsersparung hoch. Ziel ist es, unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertentwicklung zu erzielen, die deutlich über der Verzinsung längerfristiger Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt. Dafür ist der Anleger bereit, in bestimmten Marktphasen auch höhere Verluste in Kauf zu nehmen. Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 1 bis maximal 5,0 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind. Der SRI (Summary-Risk-Indicator) ist ein 7-stufiges Risikoklassensystem, welches von den Finanzproduktanbietern vorgegeben wird. Diese Kennzahl berücksichtigt neben der Schwankungsbreite, auch den Erwartungswert der Rendite und statistische Kennzahlen. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Portfolio ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI.

## Laufende Wertentwicklung der letzten 5 Jahre<sup>1,2</sup>



## Jährliche Wertentwicklung rollierend der letzten 5 Jahre<sup>1,2</sup>



Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anavis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 31. Juli 2025.

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Verrechnungsentgelt, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Verrechnungsentgelt von 65,00 Euro (6,50 %) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde jährliche individuelle Depotkosten entstehen. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

1 | Siehe [www.dje.de/de/glossar](http://www.dje.de/de/glossar)

2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

3 | Zusätzlich zu den ausgewiesenen Kosten werden den Zielfonds weitere Kosten belastet (siehe Kostenausweis).

4 | Das Verrechnungsentgelt ist eine zusätzliche Gebühr der Protura GmbH und wird gemäß der Vereinbarung der Protura GmbH und dem Kunden vor der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrags berechnet. Die Zahlung des Verrechnungsentgelts des Kunden an die PROTURA GmbH ist nicht Teil des Vermögensverwaltungsentgelts. Siehe auch den zusätzlichen Hinweis im Kostenausweis.

5 | siehe Homepage ([www.dje.de/unternehmen/uberuns/Verantwortungsvolles-Investieren/](http://www.dje.de/unternehmen/uberuns/Verantwortungsvolles-Investieren/))

# PROTURA PROinvest

## Power Strategie



### Auszeichnungen (Auswahl)<sup>1,2,3,4</sup>



Quelle: Finanzverlag



Quelle: Elitereport,  
www.elitereport.de



Quelle: F.A.Z.-Institut,  
Institut für Management  
und Wirtschaftsforschung

### Abwicklungsmodalitäten

Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitablauf Überschreitungen der max. Aktienfondsquote bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing ergeben. Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen.

Diese evtl. Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundenfondsportfolio nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1 | Siehe [www.dje.de/de/glossar/](http://www.dje.de/de/glossar/)

2 | Langfristige Erfahrungen und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg.

3 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

4 | Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen, die möglicherweise nicht durch das aktive Management des Vermögensverwalters ausgeglichen werden können.

### Portfolio

Prozentangaben bezogen auf das Volumen des Muster-Fondsportfolios per 31. Juli 2025.<sup>1,2,3,4</sup>

DJE Lux - DJE Multi Flex			Anteil grafisch in %	40,00 %
Invesco S&P 500 Scored & Screened UCITS ETF	IE00BKS7L097	Aktien		6,13 %
SPDR STOXX Europe 600 SRI UCIT	IE00BK5H8015	Aktien		3,57 %
Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	IE00B83XD802	Aktien		3,44 %
XTrackers ETC PLC/Gold Unze Zert. v.20 (2080)	DE000A2T5DZ1	Edelmetalle		3,26 %
Amundi ETF ICAV-AMUNDI S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF	IE000LAP5Z18	Mischfonds		3,19 %
Xtrackers MSCI Japan Screened UCITS ETF	IE00BPVLQD13	Aktien		2,46 %
Allianz European Equity Dividend	LU1250163083	Aktien		2,17 %
BSF BlackRock ESG Euro Corporate Bond Fund	LU1908247130	Renten		2,03 %
MFS Meridian Funds - European Value Fund	LU0219424487	Aktien		1,96 %
ProfitlichSchmidlin Fonds UI	DE000A1W9A36	Fonds		1,21 %
Xtrackers DJE US Equity Research UCITS ETF	IE00050EGWG5	Aktien		0,82 %
Invesco Nasdaq-100 ESG UCITS ETF	IE000COQKPO9	Fonds		0,81 %
Kasse				8,02 %
Sonstige				0,92 %
Aktien-/ Mischfonds			Anteil grafisch in %	60,00 %
DWS CON DJE GLOB AKTIEN-TFD	DE000DWS3LV4	Aktien		15,00 %
DJE - Multi Asset & Trends XP (EUR)	LU1714355366	Aktien		15,00 %
AMUNDI S&P 500 ESG UCITS ACC	IE000KXCXR3	Aktien		10,00 %
SPDR STOXX 600 SRI ETF ACC	IE00BK5H8015	Aktien		10,00 %
X MSCI JAPAN ESG SCR 1D	IE00BPVLQD13	Aktien		6,00 %
AM MSCI EM ASIA ESG BROAD A	LU1781541849	Aktien		4,00 %

Stand: 31. Juli 2025.

### Monatskommentar zum Fondsportfolio

Im Juli entwickelten sich vor allem die Zielfonds mit Fokus auf die Regionen Asien und Japan sehr erfreulich, darunter die ETFs Amundi MSCI EM Asia ESG und Xtrackers MSCI Japan ESG SCR 1D. Auch weltweite Aktien- und Mischfonds kamen im Juli gut voran, zum Beispiel der DWS Concept DJE Globale Aktien und der DJE – Multi Asset & Trends. Gegenüber dem Vormonat blieb die Allokation unverändert mit einer Aktien-/Mischfondsquote von 100%. Im Juli legte der DJE Lux – DJE Multi Flex um 2,25% zu. Auf der Anleienseite kam dem Fonds der leichte Renditerückgang bei hochwertigen und hochverzinslichen Euro-Unternehmensanleihen zugute. Auf der Aktienseite konnte der Fonds vor allem von den Zielfonds profitieren, die in der Anlageregion Asien/Pazifik investieren. Erfreuliche Ergebnisse kamen auch von den Zielfonds, die den US-Aktienmarkt im Fokus haben. Auf der anderen Seite entwickelten sich die Zielfonds, die in Europa investieren, nur seitwärts. Auch das Gold-Zertifikat blieb gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert. Im Monatsverlauf verkaufte das Fondsmanagement einen ETF auf den Index Euro Stoxx 50, um Gewinne zu realisieren. Darüber hinaus eröffnete es eine neue Position in einem ETF auf den US-amerikanischen Technologie-Index Nasdaq, der sich vielversprechend entwickelt. Die Allokation blieb gegenüber dem Vormonat unverändert bei 78% Aktien-/Mischfonds, 5% Anleihenfonds, 9% Zertifikate und 8% Liquidität.

# PROTURA PROinvest Power Strategie



## Zielgruppe

### Das Fondsportfolio eignet sich für Anleger, die

- + einen Anlagehorizont von 7 Jahren und länger haben
- + nach einer Anlage suchen, die die aktuellen Entwicklungen an den Kapitalmärkten berücksichtigt
- + Anlageentscheidungen an einen erfahrenen Vermögensverwalter übergeben möchten

### Das Fondsportfolio eignet sich nicht für Anleger, die

- einen Anlagehorizont unter 7 Jahren haben
- eine sichere Anlage und sichere Erträge suchen
- keine Kursschwankungen und keine Verluste akzeptieren

## Chancen und Risiken

### Chancen

- + Durch das aktive Fondsmanagement können die Portfolios sowohl im Aktienals auch im Rentenbereich von positiven Marktentwicklungen profitieren
- + Das mögliche Aktienfondsengagement wird häufig ausgeschöpft um an steigenden Aktienmärkten zu partizipieren
- + Erfahrener Vermögensverwalter mit einem seit vielen Jahren bewährtem Analyseansatz

### Risiken

- Aktienkurse können stark schwanken
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken
- Kursrückgänge am Geld- und Kapitalmarkt bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

## Risikokennzahlen<sup>1</sup>

Standardabweichung (1 Jahr)	9,69%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	0,19
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-9,62%		

## Laufende Wertentwicklung tabellarisch in % seit Auflage (01.12.2005)<sup>1,2</sup>

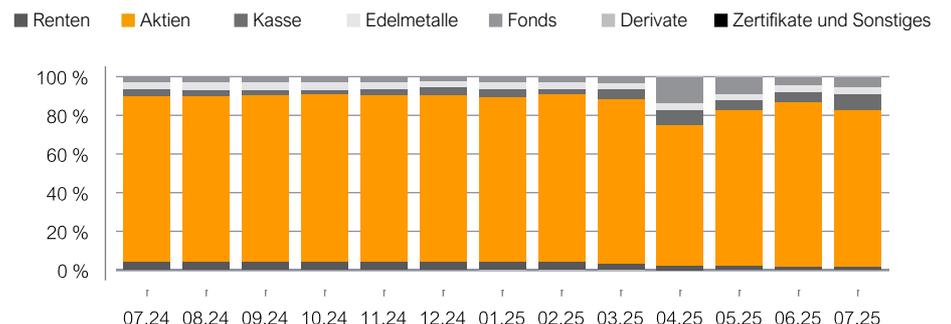
	1 Monat	6 Monate	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
Portfolio	2,40	-3,74	-1,22	4,67	16,70	30,66	102,54

## Jährliche Rendite in %<sup>1,2</sup>

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Portfolio	0,83	9,77	-10,53	18,33	4,54	14,19	-15,54	6,81	17,44	-1,22

Stand: 31. Juli 2025.

## Historische Entwicklung der Anlageklassen<sup>1</sup>



Darstellung der Quoten bezogen auf die Einzelinvestments (sofern möglich). Stand: 31. Juli 2025

## Allgemeiner Monatskommentar

Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich im Juli weitgehend positiv, angetrieben durch eine gute Entwicklung der US-Börsen. Der Monat war geprägt von Fortschritten bei internationalen Handelsabkommen. Unter anderem einigten sich die USA mit Japan und gegen Monatsende mit der Europäischen Union. Dabei sollen, nach angedrohten Zöllen von 30%, ab August für die meisten Importe aus der EU in die USA ein Zollsatz von 15% gelten. Die Aktienmärkte bewerteten diese Einigung positiv, da sie das Risiko eines weiter eskalierenden Handelskonflikts eindämmt, auch wenn der neue Zollsatz deutlich höher ist als der bisherige Durchschnitt der Zölle (2,4% auf EU-Waren). Die Wiederaufnahme von Gesprächen zwischen den USA und China sorgte für zusätzliche Hoffnung auf Stabilität. Darüber hinaus verabschiedete der US-Kongress den „One Big Beautiful Bill Act“ (OBBBA). Dieses „eine große, wunderschöne Gesetz“ fasst die finanzpolitischen Vorhaben von US-Präsident Donald Trump zusammen, darunter eine dauerhafte Senkung der Einkommensteuer, weitere Steuererleichterungen, neue Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen, Mehrausgaben für die Verteidigung und eine Ausweitung der Schuldenobergrenze. Der OBBBA dürfte die weitere Verschuldung der USA beschleunigen, brachte aber Klarheit mit Blick auf den künftigen politischen Weg und wurde aus diesem Grund an den Aktienmärkten begrüßt. Die Berichtssaison für das zweite Quartal fiel überwiegend positiv aus, was die Bewertungen der Unternehmen stützte und den Aktienmärkten Rückenwind gab. Die USA hatten dabei die Nase vorn. Dort meldeten rund vier Fünftel der Unternehmen im breiten S&P-500-Index höhere Umsätze und Gewinne als vom Marktkonsens erwartet. Der US-Technologiesektor übertraf dabei die anderen Sektoren in Sachen Umsatzwachstum, und die sogenannten „Magnificent 7“, d.h. die Technologie-Riesen, wiesen ein deutlich höheres Gewinnwachstum aus als der Durchschnitt der US-Unternehmen.

1 | Siehe [www.dje.de/de/glossar/](http://www.dje.de/de/glossar/)  
2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

# PROTURA PROinvest

## Power Strategie



### DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

### Rechtliche Hinweise

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen der Beschreibung der Depotsvariante „DJE Managed Depots“ der DJE Kapital AG. Diese Angaben können eine Aufklärung durch Ihren Berater nicht ersetzen und sind nicht geeignet, die Chancen und Risiken der einzelnen von der DJE-Gruppe angebotenen Dienstleistungen darzustellen.

Alle Angaben dieser Unterlage sind mit Sorgfalt und nach bestem Wissen entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern.

Inhalt und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der DJE Kapital AG.

Begriffserläuterungen finden Sie in unserem Glossar unter: <https://www.dje.de/de/glossar/>

Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die DJE Kapital AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die DJE Kapital AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die DJE Kapital AG auf Nachfrage gerne mitteilen.